

Einladung zum 21. Schwerpunkttreffen

„Analyse nanostrukturierter Materialien mit Röntgenlicht “ am 13. November 2014

im Geesthachter Innovations- und Technologiezentrum – GITZ GmbH

Viele Eigenschaften biologischer oder synthetischer Materialien werden durch deren nanoskalige Strukturen bestimmt. Der Schlüssel zum Verständnis dieser Funktionalitäten liegt in der geeigneten Nanoanalytik, die Aufschluss über atomare und molekulare Prozesse liefert. Spätestens seit der Bekanntgabe des diesjährigen Nobelpreises für Chemie erfahren auch Nicht-Fachleuten, dass die Grenzen der klassischen Lichtmikroskopie überwunden werden können, um Nanostrukturen zu entschlüsseln. Das 21. NINa-Schwerpunkttreffen befasst sich mit der Analyse nanostrukturierter Materialien durch Röntgenlicht. Seit der Entdeckung Max von Laues (Nobelpreis 1914), dass Röntgenstrahlen an Kristallen gebeugt werden, hat sich auf diesem Gebiet so Einiges getan, wie die Vorträge belegen. Bei der Besichtigung im Anschluss an die Vorträge erfahren Sie, wie – mit Nanotechnologie – das Röntgenlicht dorthin fokussiert wird, wo es für die Analytik gebraucht wird.

Programm

- 13:30 Uhr **Ankunft der Teilnehmer**
- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Rainer Döhl-Oelze
GITZ GmbH
- 14:05 Uhr **Aktuelles zur Gründung des NINa e.V.**
Prof. Franz Faupel
Vorsitzender NINa, Technische Fakultät der Universität Kiel
- 14:15 Uhr **Röntgenstromethoden für in-situ und in-operando Studien**
Dr. Stephan Roth
DESY Photon Science
- 14:45 Uhr **Röntgen-Nanodiffraktion in der Materialforschung**
Dr. Christina Krywka
Helmholtz-Zentrum Geesthacht
- 15:15 Uhr **Kaffeepause**
Gelegenheit zum Kennenlernen und Diskutieren
- 15:45 Uhr **Strukturuntersuchung von biologischen Nanopartikeln mit Röntgenstrahlung**
Dr. Lars Redecke
Leiter der BMBF-Nachwuchsgruppe „Strukturelle Infektionsbiologie“
der Universitäten Lübeck und Hamburg
- 16:15 Uhr **Erzeugung hochbrillanter Röntgenstrahlung im Labor - Status und Zukunft**
Dr. Jörg Wiesmann
Incoatec GmbH
- 16:45 Uhr **Besichtigung der Incoatec GmbH**
- 17:15 Uhr **Abschlussimbiss**

„Analyse nanostrukturierter Materialien mit Röntgenlicht “

- Datum:** Donnerstag, 13. November 2014 13:30 – 18:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Geesthachter Innovations- und Technologiezentrum – GITZ GmbH
Max-Planck-Str. 2, 21502 Geesthacht, (Raum C 101)
- Veranstalter:** Norddeutsche Initiative Nanotechnologie NINa
www.nina.uni-kiel.de
- Organisation:** Sebastian Zabel
Technische Fakultät Universität Kiel
24143 Kiel
seza@tf.uni-kiel.de
Tel: 0431/880-6228
Fax: 0431/880-6229
- Teilnahmegebühr:** 20 € (Studenten 5 €)
Überweisung: IBAN: DE08 2105 0170 0100 3020 90
Inhaber NINa
oder Barzahlung vor Ort.
- Anfahrt:** Anfahrtsmöglichkeiten sind ausführlich beschrieben auf:
<http://www.gitz-online.de/anfahrt>
- Hinweis:** Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldeschluss am 10. November
-

Verbindliche Anmeldung

Anmelden können sie sich bis zum 10. November per Mail an seza@tf.uni-kiel.de
oder per Fax an 0431/880-6229

Firma _____

Name, Vorname _____

E-Mail _____

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, auf der Teilnehmerliste geführt zu werden, welche allen Teilnehmern im Anschluss auf Wunsch zugestellt wird.